

INFORMIEREN. AGIEREN. VORBEUGEN.



Grundlagenwissen zu deutschen Sicherheitsbehörden

www.kriminalpolizei.de hat Basisdaten kompakt aufbereitet



Die Landeskriminalämter sind ein wichtiger Teil der deutschen Sicherheitsbehörden

© Heike Jestram, Fotolia

Die Zeitschrift „[Die Kriminalpolizei](#)“ hat die Kerndaten zu [allen deutschen Sicherheitsbehörden](#) auf ihrer Webseite zusammengestellt. Ein ausführlicher Artikel erklärt den [rechtlichen Hintergrund und die föderale Struktur der Sicherheitsbehörden in Deutschland](#). Tabellarische Übersichten zu jeder Behörde fassen wichtige Informationen zusammen, so etwa Angaben zu den wichtigsten Aufgaben, zur Zahl der Beschäftigten oder zum Budget, das den jeweiligen Behörden zur Verfügung steht.

[> zur Übersicht der Sicherheitsbehörden in Deutschland](#)

Auf einer Deutschlandkarte kann man außerdem die Standorte aller bundesweit bzw. landesweit tätigen Sicherheitsorgane sehen und diese direkt anklicken. Dazu gehören neben den Landeskriminalämtern und den Landesverfassungsschutzämtern auch das [Bundeskriminalamt](#), der Bundesnachrichtendienst, der Militärische Abschirmdienst und der [Verfassungsschutz](#). Die Kerndaten zu jeder Behörde werden in tabellarischer Form zusammengefasst.

Spannende Daten und Vergleichsmöglichkeiten

Die Angaben der Namen der Behördenleiter und der Kontaktdaten, auch für Presseanfragen, bilden die Basis dieses Informationsangebots. Doch es bietet auch Informationen zu den Spezialgebieten und Projekten der Ämter. Manche Landeskriminalämter bleiben bei den Angaben dazu sehr allgemein, andere geben genauere Auskunft, etwa dazu, welche Rolle [Cybercrime](#) oder Terrorismusbekämpfung bei ihrer Arbeit spielt. Die finanziellen und personellen Ressourcen der Behörden sind unterschiedlich: So gibt Bayern für sein LKA



rund 128 Millionen Euro im Jahr aus und beschäftigt etwa 1.600 Bedienstete, ihre Kollegen in Sachsen müssen mit rund 57 Million Euro und etwa 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zurechtkommen.

Die Verfassungsschutzbehörden sind in der Regel kleiner als die Landeskriminalämter. So muss der [Verfassungsschutz](#) in Brandenburg mit einem Etat von 1,3 Millionen Euro und 100 Beschäftigten auskommen; die Behörde in Niedersachsen verfügt über einen Etat von 18,5 Millionen Euro und 280 Bedienstete.

Man kann auf der Internetseite der Zeitschrift „[Die Kriminalpolizei](#)“ aber auch interessante Zahlen zu den Polizeikräften in Deutschland finden: So arbeiten insgesamt 259.422 Polizeibeamtinnen und -beamte in Deutschland. Bei der Zahl der Ordnungshüter je Quadratkilometer oder je Einwohner eines Bundeslandes gibt es regionale Unterschiede: So gibt es in Bremen statistisch gesehen 0,046 Polizisten pro Einwohner, also einen Polizisten auf 22 Einwohner. Im bevölkerungsreichen NRW kommt ein Polizist jedoch nur auf 40 Einwohner.

Für alle, die beruflich einen Erstzugriff auf die Daten deutscher Sicherheitsbehörden benötigen, sei es für die Schule, im journalistischen Umfeld oder durch das persönliche politische Engagement, bietet diese Seite alle wichtigen Einstiegsinformationen, um sich intensiver mit der Arbeit der deutschen Sicherheitsbehörden auseinanderzusetzen.

28.04.2016 (WL)

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)



Sicherheitsbehörden und Polizeibeamte nach Bundesland

Interaktive Karte auf www.kriminalpolizei.de/sicherheitsbehörden

Weitere Infos für Polizisten



Der Einsatz soll Straftaten vorbeugen

[Elektronische Fußfessel](#)

Mit der elektronischen [Fußfessel](#) werden bislang vor allem... [\[mehr erfahren\]](#)



[Stalking](#) aus Sicht des Opferschutzes bei der [Polizei](#)

[Die Frauen wollen nur, dass es aufhört](#)

Hunderte Anrufe, Annäherungsversuche auf der Straße und in... [\[mehr erfahren\]](#)



Räuber tricksen mit vorgetäuschten Pannen

[Miese Masche](#)

Eine ungewöhnliche Masche wendete ein Dieb Anfang Februar 2017 auf... [\[mehr erfahren\]](#)



Mehr Sicherheit mit intelligenten Fahrzeugen

[Autonomes Fahren](#)



Noch ist es eine Zukunftsvision. Doch vielleicht wird uns unser Auto... [\[mehr erfahren\]](#)



Die neonazistische Partei „Der Dritte Weg“

[Rechtsextreme Hetzer gegen Asylbewerber](#)

Sie verteilen Flugblätter, mischen sich bei öffentlichen politischen... [\[mehr erfahren\]](#)
